

Prof. Dr. Hermann Hill (Hrsg.)

Bürgerbeteiligung

Analysen und Praxisbeispiele



Nomos

Inhaltsverzeichnis

Analysen

Von der Zuschauerdemokratie zur Bürgergesellschaft? – Bilanz und
Perspektiven der Bürgerbeteiligung 11

Helmut Klages

Solingen spart - und die Bürger ziehen mit 23

Gerhard Banner

Zivilgesellschaftliche Verwaltung in der Informationsgesellschaft 31

Hermann Hill

Bürgerbeteiligung als Institution im demokratischen Gemeinwesen 37

Joachim Wentzel

Ergebnisbericht Planspiel „Bürgerhaushalt der Stadt Trier“:
Zur Rationalität kollektiver Entscheidungen 61

Kai Masser

Praxisbeispiele

Für unsere Kinder und Jugendlichen: Die blockierte Unterstützungsmacht
von nebenan zur Entfaltung bringen 85

Hans-Josef Vogel

Übergangsmanagement Schule-Beruf: Bürgerschaftliches und kommunales Engagement Hand in Hand	95
<i>Susanne Felger</i>	
Integrationslotsinnen und –lotsen	105
<i>Jochen Weber</i>	
Tübingen macht blau – Politik im Klimawandel	115
<i>Bernd Schott</i>	
Kontakte knüpfen leicht gemacht: Gute Geschäfte mit der Marktplatzmethode	123
<i>Anneke Gittermann</i>	
Nachbarschaft in der Innenstadt – planerisches Wunschdenken oder realistische Perspektive?	133
<i>Marcus Menzl</i>	
Bewohnerbeteiligung im Quartiersmanagement Reuterplatz	151
<i>Luzia Weber</i>	
Geschlechtersensibler Beteiligungshaushalt Freiburg 2009/2010	163
<i>Annette Schubert</i>	
Das Leipziger Modell zur Bürgerbeteiligung	171
<i>Ralph Keppler</i>	

Intelligente Städte – wie smart sind wir heute?	183
<i>Eckard Schindler</i>	
www.essen-soll-leiser-werden.de: E-Partizipation in der Lärmaktions- planung als neues Anwendungsfeld der Bürgerbeteiligung	189
<i>Karsten Lindloff und Oliver Märker</i>	
Maerker - eine echte Kooperation von Bürgern und Verwaltung	205
<i>Cornelius Everding</i>	
Über 950 Jahre Stadtgeschichte - und tausend persönliche Geschichten: Das Digitale Stadtgedächtnis Coburg	211
<i>Karin Engelhardt</i>	
Perspektiven für Web 2.0 in Deutschland	217
<i>Willi Kaczorowski</i>	
Autorenverzeichnis	227